



## VERANSTALTUNGSORTE

### KONZERT

Jazzclub Tonne, Kurländer Palais, Tzschirnerplatz 3-5, 01067 Dresden

### TAGUNG

Kulturthaus der Landeshauptstadt Dresden, Fritz-Löffler-Saal  
Königstraße 15, 01097 Dresden

## ORGANISATION

Italien-Zentrum und Institut für Landschaftsarchitektur der TU Dresden  
Politisches Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung Sachsen

## ANSPRECHPARTNERIN

Maike Heber, M.A.  
Wissenschaftliche Koordinatorin des Italien-Zentrums  
FON 0351 463 420 58 (Di, Do 10-16 Uhr)  
italien-zentrum@tu-dresden.de

Das Italien-Zentrum ist eine Kooperationsinitiative der Technischen Universität Dresden und des Italienischen Kulturinstituts Berlin. Als interdisziplinäres Kompetenzzentrum an der TU Dresden dient es der Koordination von Aktivitäten, die die Kenntnis und Verbreitung der italienischen Sprache und Kultur und die deutsch-italienische Zusammenarbeit im wissenschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext fördern.

## ANMELDUNG

Der Eintritt zur Tagung ist frei. Wir bitten um Anmeldung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Politisches Bildungsforum Sachsen  
Königstraße 23, 01097 Dresden  
FON 0351 563 446-0  
kas-sachsen@kas.de



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



ITALIEN-ZENTRUM



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



# ALTE HEIMAT NEUE HEIMAT

*ERINNERUNG  
IN LITERATUR UND LANDSCHAFT  
DES GRENZRAUMS*

*29. UND 30. JANUAR 2016  
DRESDEN*



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



ITALIEN-ZENTRUM



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN

Absender (in Druckschrift):

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Firma

Tätigkeit

Straße

PLZ

Ort

Tel.:

Fax:

E-Mail:



**Konrad-Adenauer-Stiftung**  
Politisches Bildungsforum  
Sachsen  
Königstr. 23  
01097 Dresden



## ALTE HEIMAT – NEUE HEIMAT

Der Grenzraum entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“ von der Ostsee bis zum Mittelmeer ist ein geographischer, zeitlicher und fiktiver Ort, der für Menschen, die dort leben oder lebten, Heimat bedeutet.

Der Zweite Weltkrieg verursachte hier Grenzziehungen und Grenzkonflikte, verbunden mit Vertreibung und Neubesiedlung, die erst mit Ende des Kalten Krieges definitiv abgeschlossen wurden.

Damit setzte eine Entwicklung ein, die 2004 in die EU-Osterweiterung mündete und die auch unter dem Vorzeichen des Zusammenwachsens der Regionen stand.

Doch können Grenzregionen, die so lange von nationaler und ideologischer Abgrenzung geprägt waren, deren Narrative noch immer nachwirken, zu einem transnationalen Identifikationsraum werden, zu „Heimat“?

Heimat wird oft aus der Retrospektive begriffen, beschrieben und definiert. Erinnerung wird so zu einem Medium, in dem die Frage, was Heimat, aber auch was Identität ist, implizit oder explizit verhandelt wird.

### ZU DIESER TAGUNG

Die Tagung wird zwei Erinnerungs„orte“ behandeln:

Die Literatur und die Landschaft mit ihrem kulturellen Erbe, ihren Denkmälern und Mahnmalen.

Wissenschaftler/innen aus den Ländern dieses Grenzraums sind eingeladen, die wechselseitige Beeinflussung von kultureller Identität, gesellschaftlichen Transformationsprozessen und nationaler Grenzziehung auszuloten.



## AUFTAKT | Freitag | 29. Januar | 18:30 // Jazzclub Tonne

### Gespräch

HEIMAT ÜBER ALLE GRENZEN HINWEG?  
AUF DEN SPUREN MITTELEUROPAS  
Prof. Dr. Rudolf Behrens (Universität Bochum)  
Prof. Dr. Matthias Vogt (Görlitz)

### Konzert

CONCERTO MITTELEUROPA des Triester Duos WINDROSE  
Alfredo Lacosegliaz (Tamburizza) und Cristina Verità (Violine)

Eintritt: 12,-/ ermäßigt 6,- Euro



## TAGUNG | Samstag | 30. Januar | 9:00 // Kulturthaus Dresden

### Begrüßung

### Einführungsvortrag

DIE FRAGE NACH DER HEIMAT UND DIE PHILOSOPHIE DES ORTES  
Prof. Dr. Walter Schweidler (Eichstätt)

### SEKTION 1 | 10:00–12:45

#### „Heimat ist dort, wo die eigene Geschichte eine Rolle spielen darf“ Literarische Betrachtungen des Grenzraums als Heimat

### Vortrag

LITERARISCHE ERINNERUNGSORTE IN MITTELEUROPA  
DIE WERKE VON JOANNA BATOR UND ULRIKE DRAESNER ALS  
DEUTSCH-POLNISCHE GEDÄCHTNISGESCHICHTE  
Eva Sturm (Dresden)

### Autorinnenlesung und Gespräch

MIT DER HEIMAT IM GESPRÄCH  
EIN UNTER-VIER-AUGEN-GESPRÄCH  
und Lesung aus SELBSTPORTRÄT MIT BONAPARTE (2012)  
Julia Schoch (Potsdam)

ÜBER DIE POETIK DER GRENZE  
Lesung aus: DER ZUG HÄLT NICHT IN UGOVIZZA  
Kenka Lekovich (Triest)  
(Italienisch mit Übersetzung)

### Mittagspause

### SEKTION 2 | 14:30–17:30

#### Meine Erinnerungsorte, deine Erinnerungsorte Denkmäler und Kulturlandschaften im Grenzraum

### Vorträge

rites de passage? ANEIGNUNG VON FREMDEN KULTURLAND-  
SCHAFTEN IN WESTPOLNISCHEN GRENZREGIONEN NACH 1945  
Prof. Dr. Paul Zalewski (Frankfurt/Oder)

ERINNERUNGSTOPOGRAPHIEN  
ZUR VERORTUNG DEUTSCHER IDENTITÄT NACH 1945  
Prof. Dr. Marcus Köhler (Dresden)

ITALIENISCHE UND SLOWENISCHE GEDÄCHTNISORTE  
NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG  
AUF DEM WEG ZU EINER GEMEINSAMEN ERINNERUNG?  
Gaetano Dato (Triest)  
(Englisch mit schriftlicher Übersetzung)

### Abschlussdiskussion



## ANMELDUNG

An der Veranstaltung „Alte Heimat – Neue Heimat“

Gespräch und Konzert, 29. Januar 2016, Jazzclub Tonne  
 Tagung, 30. Januar 2016, Kulturthaus

nehme/n ich und  weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige  
Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

Datum  Unterschrift

Gern können Sie auch die Online-Anmeldung nutzen: [kas.de/sachsen](http://kas.de/sachsen)